

# Die Ansteckung am ersten Pfingstfest

Pfingstpredigt zur positiven Pandemie durch den Heiligen Geist



*Ergolding:* Rund 50 Gläubige hatten sich am Pfingstsonntag in der Ergoldinger Filialkirche St. Peter zum Gottesdienst eingefunden, zu dem Pfarrer Josef Vilsmeier, Diakon Hanno Buchner und Pastoralreferentin Kristiane Köppl, sowie zwei Ministranten einzogen. Musikalisch feierlich gestaltet wurde die Messfeier von Kirchenmusikerin Maria Hammerl. Ehrenamtlicher Mesner und Pfarrgemeinderatssprecher Johann Stadler hatte alles vorbereitet und sogar die Apostelleuchter entzündet, so dass das Fest stimmungsvoll gefeiert werden konnte. Höhepunkt neben der Eucharistiefeier, Evangelium und den Lesungen bildete die Predigt des Ortspfarrers. Er verglich das Pfingstgeschehen mit der derzeitigen Pandemie. Gleich zu Beginn ging Pfarrer Vilsmeier auf die derzeitige Situation ein: Menschen müssten Masken tragen, um sich gegenseitig zu schützen, sich nicht zu infizieren. Anhauen würde Aerosole verbreiten. Jesus hingegen hätte den Heiligen Geist durch Anhauen verbreitet. Die Jünger wären infiziert worden mit dem Heiligen Geist. Durch das Pfingstereignis konnte sich der Glaube ausbreiten wie eine Pandemie, Menschen wurden angefeuert, wurden „Feuer und Flamme“. Auch Christen heute hätten den Heiligen Geist schon in sich - durch Taufe und Firmung, viele wären infiziert, jedoch oft ohne Symptome. Christen sollten auch heute ihre Begeisterung nach außen tragen, damit sie Gottes große Taten in dieser Zeit verkündeten. Mit diesen Worten schloss der Ortspfarrer seine Predigt - bekräftigt durch ein „Amen“. Der beeindruckende Vergleich der Ausbreitung des Heiligen Geistes mit der Pandemie fand im weiteren Gottesdienstverlauf in Liedern, Fürbitten und Gebeten seine Vertiefung. Die gesamte Feier konnte per Livestream mitverfolgt werden, der Link dazu ist auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim zu finden. Möge auch dadurch der Glaube weitere Ausbreitung und Begeisterung erfahren - „positive Ansteckung“ erfolgen, wie Pfarrer Vilsmeier dies in seiner Predigt genannt hatte.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / 23.05.2021)